

# Kosmo unter Irren

## Shonen

Von abgemeldet

### Kapitel 8:

Titel: Kosmo unter Irren

Part: 8 von ? (woa O.O)

Autor: zari

Warning: com, lime und lemon etwas später

Disclaimer: Nix meins! Nix Geld! Ali nix Schuld!

Widmung: öhm... joa... das übliche ^^V

\*\*\*\*\*

Wie Shin es gewollt hatte, bekam er die Gitarre. Erst entstauben, dann stimmen war angesagt. Und wieder kam der Künstler in ihm ans Licht. Er konnte malen, wenn auch nicht sehr realistisch, er konnte singen und er konnte das Opi auch Gitarre spielen. Die Tür seines Zimmers war verschlossen. Er schloss die Augen und wollte eine Melodie zu seinem Text finden, der ihm durch den Arm auf das Papier geflossen war. Er schlug einen Akord an, die Gitarre klang weich, er war mit dem Stimmen zufrieden. Wie von Geisterhand geführt fing er an zu spielen, kurz darauf setzte seine Stimme ein.

"All the time  
I need to finish my own way  
I can find near you  
All the drops  
I'm collecting in the rain  
I can fall into your sea

You arrange your life and cary on  
But I don't know what's your source?

How do you feel ... when it's all been felt?  
Where do you go ... when it's all gone?  
I don't care enough for you  
Don't wanna hear the end of this

How do you feel ...  
How do you feel ..."

\*\* (Lyrics by Aya (jetzt Killing Fountains)) \*\*

Immer wieder wiederholte er diese letzte Zeile. Seine Stimme wurde leiser, seine Hand schlug immer weniger und ebenso leiser die Saiten an. Shin Kopf senkte sich langsam und er verstummte. Sein Kopf war voll mit Bildern und zwei Sätze schwirren durcheinander. "Was fühlst du?" und "Was ist dein Ziel?" Stumm saß er da, bewegte sich nicht, alles was er tat war atmen und unkontrolliert blinzeln.

"Willst du dich mit der Gitarre unter Kosmos Fenster stellen und Liebeslieder trällern?"

"DAISY! Was machst du hier drin?"

"Ich dachte, wenn du schon mit der Gitarre hier rumsitzt, könntest du mir etwas vorspielen."

Er musste schon eine ganze hier so gesessen haben.

"Ich hab keine Zeit, ich muss noch zu Max."

"Schon wieder zu diesem Paranoiden?"

"Klappe zu sonst Aua. Max ist ein guter Freund seit dem Kindergarten."

"Kennt er deinen Angeschmachteten auch schon von Früher?"

"Ja! Und ich schmachte Kosmo nicht an!"

Langsam ging ihm dieses Getue ernsthaft auf den Keks. Murrend, Knurrend und Fluchend machte er sich auf den Weg zu Max... natürlich nicht ohne jedem Gutaussehendem Wesen ein paar Sprüche hinterher zu brüllen.

\* \* \*

Wie immer zockte er mit Max irgendwelche PS2 Spiele, meistens Kampfspiele.

"Kinder, ich hab Kuchen."

Max' Mutter brachte ihnen etwas Kuchen und Tee, verschwand aber gleich wieder um vor Shins dummen Sprüchen zu flüchten.

"Shin, kann ich dich mal was fragen?"

"Scheiß los, altes Haus."

"Wa... warum gefallen dir Jungs?"

"Warum ist du gerne Kuchen?"

"Weil es gut schmeckt... ääh, du meinst doch nicht etwa weil sie schmecken?"

"Du Knalltüte! Das es Geschmackssache ist, stimmt schon, aber ich will die doch nicht essen!"

Verschiedene Assoziationen zum Thema essen schwirrten durch die Hirne... und auch eine gewisse namens "schlucken". Beide griffen zum Tee und tranken einen kräftigen Schluck.

"Max, es ist einfach so, ich kann da auch nichts dagegen machen und ehrlich gesagt will ich das auch gar nicht."

"Und wie... wie findest du Kosmo?"

"Langsam nervt das!"

"Hab ich was Falsches gesagt?"

Shin verschränkte die Arme hinter dem Kopf und lies sich nach hinten fallen.

"Du nicht, aber warum denkt jeder ich will was von Kosmo?"

"Du hast doch schon im Kindergarten mit ihm geflirtet und so..."

"Ja ja ja, aber da war ich fünf! Das waren bloß Späße um ihn zu ärgern!"

"Was sich liebt das neckt sich..."

Ein diabolisches Grinsen schlich sich auf Shin Gesicht.

"Hast du etwa Angst ich schnappe ihn dir weg, mein kleiner Max?"

"Nein! Wie kommst du darauf?!"

Max wurde langsam sichtlich nervös. Solche Gespräche waren nicht ganz so sein Gebiet.

"Dann hast du Angst dass ich dich vernachlässige, wenn ich was mit Kosmo hätte?"

Auf allen Vieren kroch Shin, sich wie eine Katze bewegend, auf Max zu, bis ihre Gesichter nah voreinander waren.

"Das stimmt nicht!"

Max fiel nach hinter um, sein Gesicht war mit Schweiß benetzt.

"Was ist es dann? Brauchst du Tipps um dich an Bo ranzumachen?"

"An Bo?"

"Na komm, du klebst ja fast an ihm."

"Ich bin hetero, Shin!"

"Das sagen sie alle, und dann trifft man sie in einer Homodisco wieder."

"Was für ne Disco?"

"Oder man erwischt sie aufm Schulklo."

"Was erzählst du schon wieder für Sachen..."

"Es stimmt doch aber!"

Shin setzte sich mit verschränkten Armen wieder auf seinen Hintern.

"Du... du hast mir immer noch nicht geantwortet. Wie findest du nun Kosmo?"

"Was geht dich kleine Hete so was überhaupt an? Ja er sieht gut aus, er gefällt mir, aber ich verdammt noch mal nicht in ihn verknallt! Er ist erst seit zwei Tagen wieder da, so schnell verliebt sich doch niemand! Ich hab vielleicht früher gerne an seinem Ohr gespielt oder ab und zu von ihm geträumt, aber na und? Ist doch meine Sache! Das sind nur Späße, er ist doch sowieso eine genauso kleine Hete wie du, mein Freund!"

Sein Gesichtsausdruck war der eines Raubtiers, wenn es zum Angriff bereit ist.

"Ich habe nichts getan, was darauf deutet das ich was von ihm will!"

"Schon gut, lassen wir das Them- "

"Nein! Jetzt sag du mir mal, was ich getan haben soll, damit die Leute denken ich will was von Kosmo..."

"Na ja... dein Benehmen..."

"Ich benehme mich wie immer!"

"Shin, du hast noch nie einen anderen Jungen außer Kosmo angefasst. Jedem machst du Komplimente, aber berühren tust du nur Kosmo."

"Ach, du willst also von mir begrabscht werden?!"

"Nein, das wollte ich damit nicht sagen!"

Max seufzte und senkte den Kopf um Shin durchlöchernden Blicken auszuweichen.

"Zu ihm bist du einfach anders als zu den anderen Jungs."

"Ich will nichts von Mr. Ich-bin-so-schlau. Es ist bloß ein schönes Spiel zu sehen wie er rot wird und zu spüren wie er zittert wenn ich ihm ins Ohr hauche oder daran knabbere."

Erneut fiel Shin um, schloss die Augen und legte den Kopf auf seine Arme.

"Es fühlt sich einfach gut an, ihn so zu sehen."

Wenn Max jetzt zu Shin sagen würde, das er sich wirklich verliebt hoch 17 anhört, hätte er keinen ruhigen Tag mehr. Sollte er es sich doch selbst sagen, etwas anderes würde sowieso nichts, aber auch rein gar nichts, nützen.

"Max, lass uns raus gehen."

\* \* \*

Kosmo saß wie so oft allein zu hause. Seine Mutter arbeitet viel, daher herrschte im Haus meist Stille. Nini meinte, er soll darüber nachdenken was Shin getan hat. Aber was hat er denn getan? Nichts. Aber genau das war es, Shin hatte nichts getan, außer diesem kurzen Anfall in Biologie.

„Gefalle ich ihm nicht mehr?“

Kosmo erschreckte sich selbst darüber, was sich in seinem Inneren abspielte. Er hatte Angst, dass er es insgeheim wollte, das Shin ihn so behandelt wie früher, als sie noch jeden Tag miteinander verbracht haben. Was nun wieder geschehen würde. Er wollte ihm nicht gefallen, es würde nur alles noch schlimmer machen, dieser Wüstling würde nur noch mehr von seinen Spielen treiben und ihn damit an den Rand des Wahnsinns treiben. Er würde wieder Halsschmerzen vom Schreien bekommen. Und wenn er nicht schreien würde? Wenn er Shin gewähren lies, es zulassen würde, egal was dieser Kerl mit ihm vorhatte? Er wollte sich gar nicht ausmalen wie das enden könnte. Aber trotzdem tat er es, das Bild des gestrigen Tages, was er durch das Eisessen sah, erschien wieder. Wollte er das, oder wollte er das nicht? Shin war ein Mann, oder will zumindest mal einer werden, so was konnte er nicht tun, das würde seinem Ruf nur schaden und seine Mutter würde ausrasten.

"Du sollst dich mit ihm anfreunden, nicht mit ihm schlafen!"

Würde sie ihn anschreien, ihn wieder auf eine Privatschule schicken und dann würde keinen seiner alten Freunde wieder sehen. Besonders nicht diesen Nohara. Wer ist er eigentlich? Gestern war er noch das kleine Monster, das ihn auf die Palme bringen wollte, seine verdorbenen Späße trieb, ihn wieder zum Schreien brachte. Heute... heute hatte er ihn nur angesehen, mit einem Blick der ihn nervös machte. Die

Umarmung am Ende der Schule war so anders als sonst. Wer war nur der echte Shin Nohara? Und warum verflucht noch mal dachte er soviel über diesen Penner nach? Warum fragte er sich ob er diesem KERL gefällt? ER will doch nichts von Männern, er will die Schule abschließen, studieren, eine Frau finden, Kinder bekommen und ein reicher Geschäftsmann werden. In dieses Bild passt kein Shin Nohara hinein! Nicht jetzt und auch nicht in Zukunft. Aber warum verblasst dieses Bild, warum sah er lieber Shin?

\* \* \*

"Max, ich habe einen Plan!"

"Shin, ich höre diesen Satz gar nicht gerne."

"Ach was, diesmal ist er harmlos."

"Was ist es denn?"

Er warf sich in Pose und lächelte fröhlich vor sich hin.

"Wir könnten Don Corlione mal wieder besuchen. Du, Bo, Nini, Kosmo schleifen wir einfach mit, und ich natürlich."

"Stimmt, wir haben Enzo bestimmt seit zwei oder drei Monaten nicht mehr gesehen."

"Okay, dann fahren wir alle fünf am Wochenende zu ihm, der wird vielleicht freuen."

\*\*\*\*\*

Das war's ^^V Nicht länger, nicht kürzer als sonst, aber dafür umso schlechter....